



**OWL. Am Tag vor dem Heiligabend trafen sich die Jugendlichen aus dem Bezirk OWL, um eine langjährige Tradition wieder aufleben zu lassen. Bereits vor der Corona-Pandemie pflegten einzelne Kirchengemeinden die schöne Tradition, am Heiligabend die Senioren im Altenheim zu besuchen und ihnen mit einigen Weihnachtsliedern eine besondere Freude zu bereiten. Diese Tradition soll nun auch im neuen Bezirk OWL wieder aufgenommen werden.**

So trafen sich etwa 20 Jugendliche in der Gemeinde Herford zum gemeinsamen Einsingen. Anschließend fuhren sie zur ersten Stationen, dem „Wilhelmshof – SeniorenWohnen“ in Herford.

Die Atmosphäre war von Anfang an von Wärme und Herzlichkeit geprägt. Die Jugendlichen präsentierten eine Auswahl traditioneller Weihnachtslieder. „Wir wollen euch heute eine kleine Weihnachtsfreude bringen und euch spüren lassen, dass ihr nicht allein seid!“, erklärte der Dirigent Simon Kammer. Die Senioren lauschten gerührt den vertrauten Melodien und sangen teilweise sogar selbst mit.

Anschließend ging die Reise weiter zur zweiten Station, dem „Haus Elisabeth Wohn- und Pflegezentrum“ in Herford.

Die strahlenden Gesichter der Senioren zeugten von der Wirkung dieser einfachen, aber bedeutungsvollen Geste. Viele der Bewohner äußerten ihre Dankbarkeit für die Jugendlichen, die nicht nur ihre musikalischen Talente, sondern vor allem ihre Zeit und ihre Herzen mit ihnen teilten. Der Besuch war für die Senioren eine willkommene Abwechslung und eine Erinnerung daran, dass sie in der Gemeinschaft der Menschen nicht allein sind.

Insgesamt war der Besuch der neuapostolischen Jugendlichen in den Seniorenwohnheimen eine bewegende Erfahrung für alle Beteiligten. „Vielleicht können wir im nächsten Jahr den Kreis über die Jugendlichen hinaus erweitern. So können wir uns in zwei Gruppen aufteilen und noch mehr Geschwister erreichen und ihnen eine weihnachtliche Freude bereiten“, so der Vorschlag von Diana Diekmann.

In welcher Form auch immer, in einem Punkt sind sich die Jugendlichen einig: Wir wollen diese Tradition beibehalten und auch im nächsten Jahr Weihnachtsfreude verbreiten.

**28. Dezember 2023**

Text: Alexander Kuhlmann

Fotos: privat

